

Bewerbungsstart für den BNK-Medienpreis 2016

Hervorragende Veröffentlichungen rund um die Herzgesundheit ab sofort gesucht

MÜNCHEN, 12. Mai 2016 – „Kardiologie für Patienten – der Mensch im Mittelpunkt“: So lautet das diesjährige Thema des BNK-Medienpreises, mit dessen Verleihung der Bundesverband Niedergelassener Kardiologen e. V. (BNK) seit nunmehr sieben Jahren die breite Öffentlichkeit hinsichtlich der Gefahren von Herz-Kreislaufkrankungen sensibilisieren möchte. Bewerben können sich Journalistinnen und Journalisten aller Mediengattungen mit deutschem Wohnsitz, die zwischen dem 1. Oktober 2015 und dem 30. September 2016 einen Beitrag zum Thema veröffentlicht haben. Dotiert ist der BNK-Medienpreis mit 2.000 Euro.

Die Öffentlichkeit für das Thema Herzgesundheit sensibilisieren

Erkrankungen des Herz-Kreislaufsystems sind nach wie vor die häufigste Todesursache in Deutschland. Dementsprechend wichtig ist es deshalb auch, die Öffentlichkeit über Bluthochdruck, Herzinsuffizienz oder Herzrhythmusstörungen, deren Symptome und mögliche Behandlungsmöglichkeiten zu informieren. 2016 sucht der BNK hervorragende journalistische Beiträge, die sich mit der Herzgesundheit und den beteiligten Akteuren – Patienten und Kardiologen – beschäftigen. *„Die Medien sind wichtige Multiplikatoren für die Öffentlichkeit. Gut recherchierte, fachlich korrekte Beiträge sind deshalb das A und O, und diese würdigen wir mit unserem Medienpreis“*, erläutert Dr. Heribert Brück, Pressesprecher des BNK und Jurymitglied des Medienpreises, das Engagement seines Verbandes.

Neben der direkten Bewerbung können Journalisten auch geeignete Artikel von Kollegen empfehlen. Hierzu sollte die Veröffentlichung samt Kontaktdaten des Autors an den BNK geschickt werden. Der Verband spricht den Autor anschließend direkt an und bittet um das Einverständnis zur Bewerbung. Bewerbungsschluss ist der 4. Oktober 2016. Verliehen wird die Auszeichnung auf der BNK-Jahresabschlusstagung am 26. November 2016.

Weitere Informationen zum BNK-Medienpreis sowie die Bewerbungsunterlagen zum Download finden Sie unter: www.bnk.de/medienpreis

Über den BNK e. V.

Der BNK ist der größte Kardiologenverband auf vertragsärztlicher Ebene in Deutschland. Er hat derzeit rund 1.200 Mitglieder und repräsentiert damit über 90 Prozent der kardiologischen Praxen. Der Verband ging aus einer Arbeitsgemeinschaft hervor, die 1979 von knapp 100 Fachärzten gegründet wurde. Heute sind die Mitglieder des BNK auf regionaler und Bundesebene in zahlreichen Ausschüssen, Projektgruppen, gesundheits- und berufspolitischen Gruppierungen und in vielen Gremien der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie – Herz- und Kreislaufforschung (DGK) aktiv. Seinen juristischen Sitz hat der BNK in München. Weitere Informationen rund um den BNK finden Sie unter www.bnk.de.

Ansprechpartner für die Presse:

Pressesprecher

BNK e. V.
Dr. med. Heribert Brück
Tenholter Str. 43a
41812 Erkelenz
Tel.: 02431.20 50
Fax: 02431.76 00 3
E-Mail: presse@bnk.de

Pressebüro

LoeschHundLiepoldKommunikation GmbH
Sophie Hegenberger
Tegernseer Platz 7
81541 München
Tel.: 089.72 01 87-276
Fax: 089.72 01 87-20
E-Mail: bnk@lhlk.de